



Hinweise zur Anlage 1 (Antrag auf Erteilung der Approbation als Apothekerin / Apotheker, Drittstaat)

Sehr geehrte Antragstellerin/ sehr geehrter Antragsteller,

in der Anlage 1 zum Antrag Apotheker/ Apotheker gem. § 4 Bundes-Apothekerordnung und Erlaubnis gem. § 11 BApo sollen Sie die beigefügten Antragsunterlagen ankreuzen. Erst bei Vollständigkeit der Unterlagen ist eine Bearbeitung und Entscheidung durch das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) möglich.

Es ist wichtig darauf zu achten, welche Dokumente im Original vorgelegt werden müssen und was andernfalls zu beachten ist. In welcher Form die Anlagen eingereicht werden müssen, können Sie der Anlage 1 entnehmen. Es wird zwischen Dokumenten

- im Original
- als amtlich beglaubigte Kopie
- als einfache Kopie
- mit Haager Apostille oder Legalisierung

unterschieden.

Amtlich beglaubigte Kopien werden von Behörden oder Notaren der Bundesrepublik Deutschland oder von deutschen Botschaften/ deutschen Konsulaten angefertigt. Bitte beachten Sie, dass Beglaubigungen von Übersetzern, Kirchen, Schulen, Studentenwerke, Krankenkassen u. Ä. nicht akzeptiert werden.

Bezüglich der Übersetzungen ist zu beachten, dass diese in Deutschland von einem allgemein beeidigten, öffentlich bestellten oder allgemein ermächtigten Übersetzer (www.justiz-dolmetscher.de) angefertigt sein müssen und ausschließlich vom Original anzufertigen sind. Die Übersetzung muss fest mit einer Kopie des Originals verbunden sein.



Beigefügte Unterlagen		Einreichungsform	Wichtige Zusatzinformationen
<input type="checkbox"/>	Anlage 1: Übersicht beige- fügter Antragsunterlagen	ORIGINAL	Checkliste für die Vollständigkeit Ihrer Unterlagen
<input type="checkbox"/>	Anlage 2: Antrag auf Ertei- lung einer Berufserlaubnis	ORIGINAL	Fakultativ, unterer Teil muss von der Personalabteilung der einstellenden Stelle unterschrieben werden
<input type="checkbox"/>	Anlage 3: Ärztliche Be- scheinigung	ORIGINAL	Bescheinigung muss vollständig ausge- füllt werden (Stempel der Praxis, Da- tum, Unterschrift, lesbare Namensan- gabe z.B. in Druckbuchstaben)
<input type="checkbox"/>	Anlage 4: Vollmacht	ORIGINAL	Fakultativ
<input type="checkbox"/>	Ausweis der/ des Bevoll- mächtigten	Amtlich be- glaubigte Ko- pie	Fakultativ, nur erforderlich bei Bevoll- mächtigung
<input type="checkbox"/>	aktuelle Meldebescheini- gung	Amtlich be- glaubigte Ko- pie	Qualifiziert, formlos, mit Angabe des Meldedatums, erhältlich beim Bürger- amt/ der Meldestelle Ihres Wohnortes
<input type="checkbox"/>	Aktueller Lebenslauf	ORIGINAL	Bitte reichen Sie in deutscher Sprache ein: <ul style="list-style-type: none"> • ein kurz gefasster Lebenslauf und • eine tabellarische Aufstellung der absolvierten Ausbildungsgänge und der ausgeübten Erwerbstätigkeiten <p>Bitte beachten Sie, sofern die Einrei- chung nicht in deutscher Sprache er- folgt, muss eine beglaubigte Überset- zung vorgelegt werden</p>
<input type="checkbox"/>	Geburtsurkunde	Amtlich be- glaubigte Ko- pie	ggf. mit Übersetzung
<input type="checkbox"/>	Heiratsurkunde/ Namens- änderungsurkunde	Amtlich be- glaubigte Ko- pie	Fakultativ, nur bei Namensänderung er- forderlich; ggf. mit Übersetzung
<input type="checkbox"/>	Reisepass, Reiseausweis oder anderer Identitäts- nachweis	Amtlich be- glaubigte Ko- pie	Nur Seite 1 mit den Angaben zur Per- son; ggf. mit Übersetzung
<input type="checkbox"/>	GER-B2 Deutsch Zertifikat Oder	Amtlich be- glaubigte Ko- pie	Wird nur von den Anbietern Goethe- Institut und telc GmbH akzeptiert



<input type="checkbox"/>	Abiturzeugnis/ Matura	Amtlich beglaubigte Kopie	Alternativ zum GER-B2 Deutsch Zertifikat und Fachsprachzertifikat C1 Zahnmedizin nach mindestens zehnjährigem Besuch einer deutschsprachigen Schule
<input type="checkbox"/>	Fachsprachzertifikat C1 Pharmazie von einer Landesapothekenkammer , sofern bereits vorhanden	Amtlich beglaubigte Kopie	Anmeldung bei der Landesapothekenkammer Hessen ist nur mit Eingangsbestätigung des HLFfGP möglich, Nachweis darf bei Antragstellung nicht älter als drei Jahre sein
<input type="checkbox"/>	Polizeiliches Führungszeugnis/ Strafregisterauszug/ Criminal Record aus dem Land des letzten (gewöhnlichen) Aufenthaltes vor Einreise nach Deutschland	Amtlich beglaubigte Kopie	Ein Führungszeugnis ist aus allen Ländern erforderlich, in denen Sie sich innerhalb der drei Jahre vor Antragstellung länger als sechs Monate aufgehalten haben; ggf. mit Übersetzung
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über die Antragsstellung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde oder Bescheinigung über die Antragsstellung eines Europäischen Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde	ORIGINAL	Typ OB, zu beantragen beim Bürgeramt/ der Meldestelle an Ihrem Wohnort oder online unter Angabe der Zieladresse: Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege -Außenstelle Frankfurt – Lurgiallee 10 60439 Frankfurt (ein Europäisches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde ist alternativ zu beantragen von Personen, die zusätzlich oder anstatt der deutschen Staatsangehörigkeit die eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen)
<input type="checkbox"/>	Diplom als Apothekerin / Apotheker	Amtlich beglaubigte Kopie	
<input type="checkbox"/>	Fächer-/ Notenliste mit Angabe der Einzelnoten	Amtlich beglaubigte Kopie	
<input type="checkbox"/>	Ggf. Bescheinigung über den vollständigen Abschluss der Ausbildung	Amtlich beglaubigte Kopie	Fakultativ, z.B. Internatur, Ordinatur, Residentur, Fachpraktische Ausbildung; ggf. mit Übersetzung



<input type="checkbox"/>	Ggf. Bescheinigung über die Berechtigung zur Berufsausübung im Herkunftsstaat	Amtlich beglaubigte Kopie	Fakultativ, z.B. Lizenz, Spezialistenzertifikat etc., ggf. mit Übersetzung
Sofern ein Approbationsverfahren bereits bei einer anderen Behörde durchgeführt wurde			
<input type="checkbox"/>	Rücknahmebescheid	Einfache Kopie, keine Beglaubigung erforderlich	